

Eucarta virgo (TREITSCHKE, 1835) und *Colias erate* (ESPER, 1805) erstmalig auch in Brandenburg nachgewiesen (Lepidoptera, Noctuidae et Pieridae)



Jörg Gelbrecht, Königs Wusterhausen

Summary

First records of *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835) and *Colias erate* (ESPER, 1805) in the state Brandenburg (Germany) (Lepidoptera, Noctuidae et Pieridae)

In 2001, *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835) and *Colias erate* (ESPER, 1805) were found for the first time in the state of Brandenburg: 1 specimen of *E. virgo* in Güldendorf near Frankfurt/O. on 21.VII., and about 20 specimens of *C. erate* near Bad Liebenwerda in the middle of August. Both species have shown a westward expansion from their east European distribution area. Therefore, first records of both species were expected in the state of Brandenburg.

Zusammenfassung

Im Jahre 2001 wurden *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835) und *Colias erate* (ESPER, 1805) erstmalig auch in Brandenburg nachgewiesen: 1 Falter von *E. virgo* am 21.VII. in Güldendorf südlich Frankfurt/O. und mehrere Falter von *C. erate* Mitte August bei Bad Liebenwerda. Beide Arten breiteten sich im letzten Jahrzehnt aus ihrem osteuropäischen Areal nach Westen aus, so dass ihr Auftreten in Brandenburg zu erwarten war.

Eucarta virgo (TREITSCHKE, 1835)

Die auffallend gefärbte Eulenart wurde in Deutschland erstmalig in der Oberlausitz (Sachsen) im Jahr 1998 beobachtet (SIEBER & FISCHER 1998) und wieder im Jahr 2000 zweimal bei Bautzen nachgewiesen (LEUTSCH 2001). Am 21.VI.2000 erfolgte dann auch ein Erstnachweis in Bayern (KRATOCHWILL 2001). In Polen wurde in den letzten Jahren eine rasche Westexpansion der Art beobachtet (NOWACKI, pers. Mitt.). *E. virgo* wird jetzt in den meisten polnischen Provinzen gefunden (BUSZKO & NOWACKI 2000). Unter diesem Gesichtspunkt war das Auftreten auch in Brandenburg zu erwarten. Der Erstnachweis für Brandenburg gelang dem Autor am 14.VII.2001 in Güldendorf unmittelbar südlich Frankfurt/O. (MTB 3653) bei einem Lichtfang zusammen mit D. Noack und H. Schmidt (beide Wildau). Bei sehr günstigen Witterungsbedingungen und einem Anflug von 148 Arten „Macrolepidoptera“ an zwei Lichtfangstellen erschien auch ein etwas abgeflogenes Weibchen von *E. virgo* an der Lampe. Es ist zu erwarten, dass die Art in den nächsten Jahren ihr Areal weiter nach Westen ausdehnen wird. Für eine Charakterisierung der besiedelten Lebensräume in Deutschland reichen die bisherigen Beobachtungen nicht aus. In Ungarn fand KALLIES (pers. Mitt.) die Raupe in der Agrarlandschaft an Wegrändern an Gemeinem Beifuß (*Artemisia vulgaris* L.), was auf eine geringe ökologische Spezialisierung der Art hindeutet. Weitere aus der Literatur bekannte Nahrungspflanzen wurden von SIEBER & FISCHER (1998) genannt. Nach den bisherigen Falterbeobachtungen in

Deutschland ist eine Flugzeit von Ende Mai bis Anfang September belegt, was auf zwei Generationen hinweist (vgl. auch SIEBER & FISCHER 1998).

Colias erate (ESPER, 1805)

Auf das in Deutschland zu erwartende Auftreten von *C. erate* wird von SETTELE et al. (1999) hingewiesen, da die Art aus ihrem ost- und südosteuropäischen Areal „allmählich weiter nach Westen vordringt“ und inzwischen u.a. in Ungarn, im östlichen Österreich und in der Slowakei vorkommt (EITSCHBERGER & KRAHL 2000). Auch in Polen ist *C. erate* jetzt aus mehreren Provinzen bekannt (BUSZKO & NOWACKI 2000). Eine Überprüfung von Sammlungsbelegen ergab, dass in der Oberlausitz (Sachsen) nordwestlich Görlitz bei Ullersdorf (MTB 4755) schon am 19.VIII.1995 zwei Falter gefangen wurden (EITSCHBERGER & KRAHL 2000). Es handelt sich um den vermutlichen Erstnachweis in Deutschland. Im Jahr 2001 entdeckte dann J. Riedel *C. erate* erstmalig auch in Brandenburg. Mitte August beobachtete er innerhalb einer Woche etwa 20 Falter auf einer hügeligen und warmen Ackerbrache bei Bad Liebenwerda (MTB 4446) (RIEDEL, pers. Mitt.). 6 Exemplare befinden sich in coll. Riedel, 1 Falter in coll. P. Salk (Berlin). Als Nahrungspflanzen der Raupen werden nach Literaturangaben von SETTELE et al. (1999) Luzerne (*Medicago sativa* L.) und Steinklee (*Melilotus officinalis* (L.) PALLAS) genannt. Mit Luzerne gelangen DRECHSEL (pers. Mitt.) wiederholt erfolgreiche Eizuchten (Material aus Bulgarien und Kyrgistan). Auf Luzernefeldern beobachtete der Autor die Art auch in Bulgarien in größerer Zahl. Eine gezielte Suche nach weiteren Vorkommen von *C. erate* in Brandenburg sollte daher besonders in solchen Biotopen erfolgen.

Danksagung

Herrn J. Riedel, Elsterwerda, danke ich für die freundliche Genehmigung zur Publikation seiner Beobachtungen. Herrn Dr. A. Fyson, Berlin, danke ich für sprachliche Korrekturen in der „Summary“.

Literatur

- BUSZKO, J. & J. NOWACKI (Eds.) (2000): The Lepidoptera of Poland. A Distributional Checklist. - Polish Entomological Monographs Vol. 1, Poznan and Torun, 178 S.
- EITSCHBERGER, U. & KRAHL, M. (2000): Der Erstnachweis (?) von *Colias erate* (ESPER, 1805) in Deutschland (Lepidoptera, Pieridae). - *Atalanta* 31: 455-456.
- KRATOCHWILL, M. (2001): *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835) - neu für Bayern. - *Beitr. zur bayerischen Entomofaunistik* 4: 27-28.
- LEUTSCH, H. (2001): 706. Weitere Beobachtungen von *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835) in der Oberlausitz (Lep., Noctuidae). - *Ent. Nachr. Ber.* 45: 135-136.
- SETTELE, J., FELDMANN, R. & REINHARDT, R. (1999): Die Tagfalter Deutschlands - Ein Handbuch für Freilandökologen, Umweltplaner und Naturschützer. - Ulmer, Stuttgart, 452 S.
- SIEBER, M. & FISCHER, U. (1998): *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835) - neu für Deutschland (Lep., Noctuidae). - *Ent. Nachr. Ber.* 42: 176-177.

Anschrift des Verfassers: Dr. Jörg Gelbrecht, G.-Hauptmann-Str. 28
D-15711 Königs Wusterhausen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [2002_1](#)

Autor(en)/Author(s): Gelbrecht Jörg

Artikel/Article: [Eucarta virgo \(Treitschke, 1835\) und Colias erate \(Esper, 1805\) erstmalig auch in Brandenburg nachgewiesen \(Lepidoptera, Noctuidae et Pieridae\) 65-66](#)